

## Gute alte Bekannte, neue Töne, heiße Rhythmen

Rock-Festival am Pool erlebt nach zehn Jahren Pause grandiosen Neustart. 650 Fans feiern bei hochsommerlichem Wetter mit.

**Eschweiler.** Nachdem das Castlemania Festival seit einigen Jahren nicht mehr stattfindet gab es für die Jugendlichen und jungen Musiker der Indestadt nur noch wenige Möglichkeiten sich auf öffentlichen Musikveranstaltungen zu präsentieren.

Als das neu gestaltete Freibad Dürwiß in diesem Sommer seine Pforten wieder öffnete kam Olaf Thümmeler mit der mobilen Jugendarbeit der Stadt Eschweiler auf die Idee zehn Jahre nach dem letzten Rock am Pool Festival eine Neuauflage zu starten. Das Schul- und Sportamt, sowie das Ordnungsamt der Stadt Eschweiler unterstützten das Vorhaben von Beginn an und ermöglichten es dem Team, das zu einem großen Teil aus ehrenamtlichen Helfern besteht, „Rock am Pool reloaded“ in nur acht Wochen auf die Beine zu stellen. Umso beachtlicher war das Ergebnis, dass 650 Zuschauer am späten Samstag Nachmittag bestaunen konnten.

### Energiegeladenes Programm

Das Wetter spielte seine sommerliche Rolle ausnahmsweise mal perfekt und lockte nicht nur Jugendliche, sondern auch Musikliebhaber aller Altersgruppen vor die Bühne und ins kühle Nass.

Auf der Bühne gab es ein abwechslungsreiches und energiegeladenes Programm. Den Auftakt machte die Eschweiler Band „Sur-

rounding“ um Frontmann Michael Lammertz. Wie auch schon im Rahmen des Eschweiler Musik Festivals verstanden es die Jungs aus der Indestadt, sowohl eigene als auch Coversongs von „ACDC“ bis „Madsen“ druckvoll zu präsentieren.

Das Trio „Longing for Tomorrow“ tourte bereits durch Russland und Brasilien und ist mit seiner einzigartigen Musik in der ganzen Republik erfolgreich. Die Mischung aus melodischen Gesangsmelodien mit lyrischen Texten, progressiven Gitarrenriffs und harten Beats gepaart mit drei jungen Musikern, die auf der Bühne alles gaben wurde nach dem letzten Song, der passenderweise „Die schönsten Lieder“ hieß mit einem verdienten Applaus der Zuschauer gewürdigt.

### Direkt aus London

Im Anschluss gab es einen musikalischen Leckerbissen direkt aus der englischen Haupt- und Musikstadt London. „The Dissociates“ brachten flotte, typisch britische Punkmusik mit nach Dürwiß. Die Combo von der Insel tourt im Moment mit David Frings, Damian Altdorf und Samuel Dickmeis von „Longing for Tomorrow“ durch die Region und freute sich, auch bei „Rock am Pool reloaded“ mit auf der Bühne sein zu dürfen.

Bevor die Eschweiler Altrocker „The Nix“ das Freibad beschallten,



The Dissociates kamen extra aus London nach Dürwiß und unterhielten ihr Publikum mit typisch britischer Punk-Rock-Musik. Fotos: Nils Aßmus

gab es in der kurzen Pause zwischen den Bands eine Aktion für den Vereins „Lichtblicke e.V.“ Zu-

gunsten des Vereins, der sich für ein normales Aufwachen von krebskranken Kindern einsetzt wurde ein Rock am Pool reloaded Plakat, auf dem alle Künstler des Abends unterschrieben hatten mitsamt eines passenden T-Shirts versteigert. Dabei zeigten die Zuschauer ein großes Herz und überboten sich gegenseitig, bis schließlich stattliche 110 Euro zusammenkamen.

„The Nix“ mit Kultrocker „Pöppi“ brachten Jung und Alt zum Mitsingen, Mitwippen und Tanzen. Mit Hits wie „Nutmush City Limits“ erreichte die Stimmung vor der Bühne einen neuen Höhepunkt. Die Eschweiler Kultrocker hatten schon in den 90er Jahren das Pool-Festival mit ihren Auftritten bereichert und passten unglaublich gut zwischen die jungen Bands des Abends.

### Scharfe Chilis zum Finale

Aus Köln reiste die Red Hot Chili Peppers Tribute-Band „Psycho Sexy“ als Headliner des Abends an. Musikalisch standen die vier Köl-

ner dem Original außer den Namen in nichts nach und sorgten für Mitsing-Stimmung bis zum allerletzten Akkord.

Die Hits der Multiplatin-Band, die einzigartig gut gecovered wurden boten einen grandiosen Abschluss des Abends. Mit 650 Zuschauern, einer tollen Stimmung, Sommer Sonne und einer geeigneten Örtlichkeit schlug die Neuauflage des Rock-am-Pool-Festivals mit vollem Erfolg ein.

### Erlös hilft Jugendarbeit

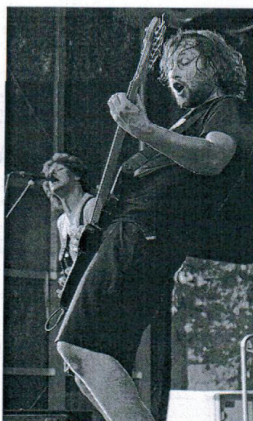
Der Erlös der Veranstaltung geht an den Förderverein der mobilen Jugendarbeit Eschweiler, um mehrere Projekte in der ehemaligen Oase zu verwirklichen.

Ein besonderer Dank von Seiten der mobilen Jugendarbeit rund um Olaf Thümmeler geht an die Sponsoren des Festivals, alle Ehrenamtler und den Schirmherr der Veranstaltung, Max Krieger.

Impressionen von Rock am Pool reloaded gibt es außerdem auf [www.mobija.de](http://www.mobija.de), der Seite der mobilen Jugendarbeit. (na)



Olaf Thümmeler sammelte mit Olaf Thümmeler-Lichtblicke e.V.



Die Jungs von Longing for Tomorrow gaben auf der Freibad-Bühne alles.